

Schwäbische Zeitung

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Nr. 31

Journal am Sonntag

8. August 2010

Ausstellung in Mochental

Acht Frauen durchqueren auf dem Weg zum Olymp die Grenze der Fantasie

MOCHENTAL – Die Ausstellung „Aufbruch zum Olymp“ hat Michael Schultz von der Kunstakademie Bad Reichenhall am Samstag in der Galerie Schrade Schloss Mochental eröffnet. Acht Malerinnen stellen hier von 7. August bis 5. September ihre Werke aus.

Von unserem Mitarbeiter
Kurt Efinger

Bereits zum vierten Mal hat Michael Schultz eine Ausstellung von Künstlern eröffnet, die an der Kunstakademie Bad Reichenhall Fantasie und Inspiration erweiterten. Dieses Mal sind es acht Frauen, die in der Nikolauskapelle und benachbarten Räumen eine Startrampe zum „Aufbruch in den Olymp“ oder banaler gesagt zum Einstieg in den Kunstmarkt gefunden haben. So richtig anerkannt fühlt sich ein Künstler nach den Worten von Michael Schultz erst, wenn Kunstliebhaber bereits sind, für ihre Werke Geld auszugeben. Künstlerischen Nei-



Mit Galerist Ewald Schrade (Mitte) und Michael Schultz (rechts) freuten sich die acht Künstlerinnen über die werkgerechte Präsentation ihrer Kunst in Schloss Mochental. Bis 5. September sind die Bilder hier ausgestellt. JaS-Foto: Kurt Efinger

gungen zu folgen bedeutet für talentierte Leute aus wenig begüterter Familie oft Stress, versuchte Schultz die annähernd hundert Besucher der Ausstel-

lungseröffnung zum Kunstkauf zu animieren.

Die zum Olymp aufgebroschenen Malerinnen nennen sich Martina da Silva, Karin Dowidat,

Ria Keller, Brigitte Körber, Susanne Scholz, Monika Sigloch, Anja Struck und Nine Wunderlich. Die meist großformatigen Bilder sprechen den Betrachter

unmittelbar an. Selbst Ria Kellers kleinere Arbeiten „ohne Titel“ assoziieren Bezüge zu Vorstellungen. Surreal modern malt Karin Dowidat antike Sujets.